

Medium: Frankenpost
Datum: 05. August 2015
Link:

Frankenpost | 5.8.2015

Spenden ermöglichen gläsernen Ambo

Selb – Die VR-Bank Fichtelgebirge und die Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Stiftung Bayerischer Genossenschaften unterstützen die Anschaffung eines gläsernen Ambo in der evangelischen Kirche „Zum guten Hirten“ in Erkersreuth mit 5000 Euro. Ende 2014 hatte sich Pfarrer Dr. Jürgen Henkel an die VR-Bank gewandt. Im Rahmen der Kirchensanierung sollten Altar, Taufstein und ein Ambo aus Glas neu angeschafft werden. Insgesamt wurden für Umbau und die Renovierung Kosten von über 878000 Euro veranschlagt. Die Unterstützungsanfrage der Kirche trägt nun Früchte. 2500 Euro steuert die VR-Bank Fichtelgebirge zum Ambo dazu, weitere 2500 Euro kommen von der Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Stiftung.

Bei der Spendenübergabe freuten sich Regina Wenninger, Geschäftsführerin der Stiftung, und Johannes Herzog, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Fichtelgebirge, über das neue Erscheinungsbild des Erkersreuther Gotteshauses. Pfarrer Henkel sagte den Spendern Dank: „Ohne den Einsatz vieler wäre die umfangreiche Umgestaltung und Renovierung nicht möglich gewesen.“ F.M.



Bei der Spendenübergabe in der Kirche „Zum guten Hirten“ zeigt das Bild (von links): VR-Bank-Vorstandsvorsitzenden Johannes Herzog, Kirchenvorstands-Vertrauensfrau Gerlinde Weber, Regina Wenninger von der Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Stiftung und Pfarrer Jürgen Henkel. Rechts der gläserne Ambo.

Foto: Florian Miedl